

Pressemitteilung

Heringsdorf, 19. April 2026

Grenzüberschreitend:

Usedomer Literaturpreisträger 2026 ist Clemens J. Setz Erster Usedomer Übersetzerpreis in Swinemünde verliehen

„Ab diesem Jahr werden die Usedomer Literaturtage grenzübergreifend und umfassen nicht nur den deutschen, sondern auch den polnischen Teil der Insel und setzen somit neue europäische Maßstäbe der Zusammenarbeit.“ Zum **Abschluss der Usedomer Literaturtage** betonten **am Samstag, den 18. April die Jury um Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk** sowie **Intendant Thomas Hummel die länderübergreifende Dimension des Festivals** und **vergaben zwei Preise.**

Der **Usedomer Literaturpreis** ging am **Samstag in Ahlbeck an Clemens J. Setz.** Der österreichische Autor erhielt den mit **5000 Euro dotierten Preis** für sein Gesamtwerk mit Fokus auf den Erzählband „Trost runder Dinge“. Nach der Preisverleihung sagte der **Usedomer Literaturpreisträger 2026:** „Ich freue mich sehr über diesen Preis, da er mich durch seine Verortung und seinen Charakter an die Idee eines Unterschiedes transzendierenden Europa erinnert, eine Vorstellung, die ich im Alltag leider immer wieder vergesse oder sogar leichtfertig verlorengabe.“

Im polnischen Teil der Insel, in Swinemünde, wurden **Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein** unter **Anwesenheit von Stadtpräsidentin Joanna Agatowska** mit dem **Usedomer Übersetzerpreis** geehrt. Das Übersetzerduo erhielt den Preis in Swinemünde für die „meisterliche „Neuübersetzung des polnischen Romans „Die Puppe“ von Bolesław Prus. Der mit **3000 Euro dotierte Usedomer Übersetzerpreis** wurde **zum ersten Mal vergeben.**

Beide Preisverleihungen am 18. April fanden in **deutscher und polnischer Sprache** statt. Es dolmetschte **Karolina Golimowska.** Neben den Dotierungen sind die Preise mit einem **Aufenthalt auf der Insel Usedom verbunden,** vier Wochen im Seetelhotel Ahlbecker Hof für den Usedomer Literaturpreisträger Clemens J. Setz und jeweils zwei Wochen im Hotel Ewerdin in Swinemünde für die Preisträger des Usedomer Übersetzerpreises.

Die Preise selbst wurden von der in **Heringsdorf geborenen Künstlerin Astrid Wölk** und ihrer **Tochter Ellen Wölk gestaltet:** Auf einem Stück Schwemmholz sind Metall-Buchstaben aufgebracht. Holz und Lettern symbolisieren Ursprung und Werkzeug der literarischen Idee und lassen Raum für Interpretation und gedankliche Weiterentwicklung.

Vom 15. bis 18. April waren neben den Preisträgern die **Autoren Steffen Kopetzky, Andreas Englisch und Durs Grünbein** zum Thema „Grenz-Überschreitungen“ während der **18. Usedomer Literaturtage zu Gast**. Autorin und Schauspielerin **Julia Malik** gestaltete mit Schülerinnen und Schülern aus Ückeritz eine Schreibwerkstatt. Zu einer **Sonderlesung** wird am **10. September Angela Merkel in Peenemünde** erwartet.

www.usedomerliteraturtage.de

Pressekontakt:

Ute Lieschke (+49.163.7082042) / Johanna Brause (+49.176.20936648)

Pressesprecherinnen der Usedomer Literaturtage

presse@usedomer-musikfestival.de

Bisherige Preisträger des Usedomer Literaturpreises:

Die tschechische Autorin **Radka Denemarková** und ihre Übersetzerin **Eva Profousová** (2011), die polnische Schriftstellerin **Olga Tokarczuk** (2012), der Darmstädter Autor **Jan Koneffke** (2013), der tschechische Literat **Jaroslav Rudiš** (2014), die deutsche Schriftstellerin **Ulrike Draesner** (2015), die Bestsellerautorin **Dörte Hansen** (2016), die polnische Schriftstellerin **Joanna Bator** (2017), der Schriftsteller **Ilija Trojanow** (2018), die Autorin **Jenny Erpenbeck** (2019), der Autor **Saša Stanišić** (2020), der bulgarische Schriftsteller **Georgi Gospodinov** (2021), die ukrainische Autorin **Tanya Maljartschuk** (2022) und die finnische Schriftstellerin **Sofi Oksanen** (2023), die Autorin **Ronya Othmann** (2024), der polnische Autor **Szczepan Twardoch** (2025)

Partner & Förderer



SEETELHOTELS



HOTEL KAISERHOF
Heringdorf

